

SOMMER IN DER BIBLIOTHEK

Trotz eingeschränkter Öffnungszeiten der Bibliothek Ludothek Degersheim müssen Lesefreudige nicht auf Lesestoff verzichten. Dank Taschenbuch-Tauschregal und Digitaler Bibliothek.

» SEITE 3



KAMPAGNE

Private bekämpfen Unkräuter in Gärten zum Teil mit Pestiziden. Für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität stellen diese Stoffe oft grosse Risiken dar. Eine Kampagne des Kantons St.Gallen zeigt Alternativen für umweltverträgliche Methoden auf.

» SEITE 7

MUSIKSCHULE

Für alle, die gerne singen, gibt es verschiedene Angebote an der Musikschule Flawil. Unter anderem ist Anfang September wieder ein Chor- und Gitarrewochenende geplant. Dafür können sich auch Kinder anmelden, die nicht in einem Chor singen.

» SEITE 7

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats:
«Vor einer Ansteckung schützen Sie sich, indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln.»

Mittagstischangebot



Am 16. August startet das neue Mittagstischangebot an der Kirchstrasse 21.

DEGERSHEIM Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen über den Mittag hat der Gemeinderat entschieden, nach den Sommerferien ein zusätzliches Mittagstischangebot einzuführen. Neben der Kita und dem Angebot des Vereins Tagesfamilien können die Kinder am Mittagstisch an der Kirchstrasse 21 betreut werden lassen.

Gemäss Art. 19^{bis} Volksschulgesetz (VSG) hat der Schulträger den Schülerinnen und Schülern eine bedarfsgerechte, gesunde Verpflegung oder einen Aufenthaltsraum, in welchem mitgebrachte Speisen eingenommen werden können, anzubieten. Die Gemeinde Degersheim erfüllt diese Pflicht einerseits mit dem Angebot ihrer Kindertagesstätte Kieselstein, andererseits mit dem Angebot des Vereins Tagesfamilien. Aufgrund der grossen Auslastung der beiden Angebote werden diese mit einem neuen, kostenpflichtigen Mittagstischangebot ergänzt. Der «Mittagstisch» ist an der Kirchstrasse 21, direkt beim Schulhaus Steinegg angesiedelt. Die Kindergarten- und Schulkinder werden dort ausserhalb der Schulferien von Montag bis Freitag von jeweils 11.45 bis 13.45 Uhr betreut. Sie können wahlweise ein mitgebrachtes oder ein vor Ort bezogenes Mittagessen einnehmen.

Flexibel und einfach

Wer Familie und Beruf unter einen Hut bringen will, der muss sich oft sehr flexibel zeigen. Entsprechend ist es ein Anliegen des «Mittagstischs», die Eltern in dieser Flexibilität bestmöglich unterstützen zu können. Mit der Möglich-

Wer Familie und Beruf unter einen Hut bringen will, der muss sich oft sehr flexibel zeigen.

keit, die Kinder bis um 16.00 Uhr des Vortages per E-Mail, SMS oder Whatsapp an- bzw. abzumelden, kann das Angebot sehr spontan genutzt werden. Voraussetzung ist eine grundsätzliche Anmeldung, damit die wichtigsten Angaben, wie beispielsweise Notfallnummern, von jedem Kind vorhanden sind.

Verpflegung

Damit sich die Kinder mit diesem Angebot wohl fühlen, ist es auch wichtig, dass das Essen schmeckt. Der Menüplan ist wochenweise einsehbar. So kann den Kindern alternativ eine eigene Mittagsverpflegung mitgegeben werden, sollte das angebotene Menü nicht zusagen. Selbstverständlich steht es den Eltern frei, auch

Folgetext von Seite 1

unabhängig vom Menüplan darüber zu entscheiden, ob sie ein Essen mitgeben wollen oder nicht. Dabei ist zu beachten, dass auch die selber mitgebrachten Speisen dem Anspruch an eine gesunde und ausgewogene Ernährung entsprechen sollten. Wasser und Sirup werden zur Verfügung gestellt.

Punktekarten

Für die Betreuung wird den Eltern pro betreutes Kind eine Gebühr von 7 Franken verrechnet. Das Mittagessen wird zum Selbstkostenpreis von 8 Franken abgegeben. Die Bezahlung erfolgt jeweils durch den Erwerb einer Punktekarte à 60 Franken per Vorauszahlung. Die Punktekarte kann mittels Twint bezahlt werden, sodass weder Rechnungen gestellt noch den Kindern Bargeld mitgegeben werden muss. Die Guthaben auf der Punktekarte verfallen nicht.

Informationen auf der Website

Die Leiterin des «Mittagstischs», Marianne Hälg, möchte zusammen mit ihrem Team den Kindern eine rundum entspannte Mittagspause ermöglichen. Sie freut sich: «Am 16. August geht es los. Das Betreuungsteam steht bereits und ist gespannt auf die neue Aufgabe». Sämtliche Informationen zum neuen Angebot sowie die Anmeldeformulare sind auf der Website der Schule Degersheim in der Rubrik «Angebote → Mittagstisch» aufgeschaltet. Bei Fragen, die aufgrund der Informationen auf der Website nicht beantwortet werden können, wenden Sie sich bitte an Marianne Hälg, E-Mail: marianne.haelg@degersheim.ch.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. Juli 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Juli 2021

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 6. Juli 2021

Dachvertrag mit der Solargenossenschaft abgeschlossen



Die Gemeinde stellt der Solargenossenschaft das Dach des Oberstufenschulhauses zur Verfügung.

DEGERSHEIM Die Idee der gemeinschaftlichen Sonnenstromproduktion in Degersheim gewinnt an Fahrt. Nach der Gründung der Solargenossenschaft Degersheim Mitte März konnten viele Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler gewonnen werden. Mittlerweile ist das Kapital vorhanden, um eine erste Solaranlage auf dem Dach des Oberstufenschulhauses zu verwirklichen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck mit der Solargenossenschaft einen Dachvertrag abgeschlossen.

Für den Bau einer grossflächigen Solaranlage ist die Solargenossenschaft Degersheim auf grosse Dachflächen angewiesen, aber nicht nur. Um den in der Photovoltaikanlage (PVA) erzeugten Strom optimal nutzen zu können, ist es wichtig, dass ein Grossteil davon direkt vor Ort verbraucht wird. Im Gegensatz zu Wohnhäusern, welche während der Sonnenstunden kaum Strom verbrauchen, sind Schulhäuser ideal. Die grössten Strommen-

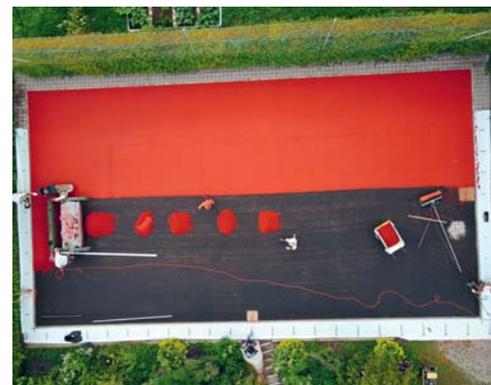
gen werden während des Tages, das heisst während der Unterrichtszeiten verbraucht. Aus diesem Grund haben die Initianten der Solargenossenschaft Degersheim schon vor der Gründung mit der Gemeinde eine Absichtserklärung unterzeichnet. Mit dieser zeigte sich die Gemeinde bereit, geeignete Dachflächen zur Verfügung zu stellen und den dort produzierten Strom auch zu beziehen. Nachdem die Solargenossenschaft das Dach des Oberstufenschulhauses als idealen Standort evaluiert hat, haben die Solargenossenschaft und die Gemeinde einen Vertrag über die Nutzung des Daches abgeschlossen. Dieser gibt der Solargenossenschaft das Recht, auf dem Dach eine PVA zu erstellen und zu betreiben. Zudem regelt er auch, unter welchen Bedingungen die Gemeinde den Strom aus der PVA bezieht. Nachdem die rechtlichen Bedingungen damit geklärt sind, wird das Projekt weiter vorangetrieben. Bereits während der Herbstferien soll die PVA montiert werden.

Allwetterplatz in Wolfertswil saniert

DEGERSHEIM Nach der Neugestaltung des Spielplatzes in Wolfertswil im vergangenen Jahr erhielt letzte Woche auch der Allwetterplatz eine Auffrischung. Die Dorfkorporation Wolfertswil liess den Belag ersetzen, die Tore erneuern und Basketballkörbe anbringen.

Der Spielplatz sowie der Sportplatz im Zentrum von Wolfertswil liegen auf zwei privaten Grundstücken. Damit sie öffentlich genutzt werden können, schloss die Gemeinde mit den Grundeigentümern entsprechende Dienstbarkeitsverträge ab. Nachdem die Dienstbarkeitsverträge im Jahr 2019 bis ins Jahr 2040 verlängert werden konnten, liess die Dorfkorporation im letzten Jahr den Spielplatz neu gestalten und mit neuen Spielgeräten versehen. In der vergangenen Woche wurde nun auch der Allwetterplatz erneuert. Die Spielfläche, welche Löcher aufwies, wurde mit einem neuen Belag versehen, die Tore wur-

den ersetzt und neu auch Basketballkörbe angebracht. Die Kosten für diese Erneuerung tragen, wie beim Spielplatz auch, die Dorfkorporation und die Gemeinde je zur Hälfte.



Der Allwetterplatz in Wolfertswil hat einen neuen Belag erhalten.

Sporttag einmal anders

DEGERSHEIM Alle Kindergärten und das Schulhaus Sennrütli durften Mitte Juni zusammen Sporttage der besonderen Art verbringen. Diverse Vereine stellten sich und ihr Angebot vor und führten mit den Kindern Sportstunden durch. So durften die Kinder ins Yoga bei Domenica Bischof-Sette, ins Tanzen bei Helena Pullina, ins Geräteturnen bei Aurelia Steinemann oder ins Fussballspielen mit dem FCND und Outdoorspiele mit Jubla und Pfadi erleben. Ausserdem stellten die Lehrpersonen eine riesige Gerätelandschaft in der Halle auf. Aus der

Parkgarage Steinegg wurden alle Autos verbannt. Sie diente als Rennpiste für diverse Kleinfahrzeuge. BobbyCars, Trottinets, Laufräder und ähnliches wurden von der Bibliothek Ludothek zur Verfügung gestellt. Auch die Spielplätze in Degersheim wurden bespielt. Die Kinder erlebten zwei abwechslungsreiche, sportliche Tage bei bestem Wetter und hatten sichtlich Spass an den verschiedenen Angeboten. Im ganzen Dorf war fröhlicher Kinderlärm zu hören. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser tollen Sporttage beigetragen haben!



Die Parkgarage Steinegg wurde zur Rennbahn für allerlei Kindergefährte umfunktioniert.

Sommerferien in der Bibliothek Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM Trotz eingeschränkter Öffnungszeiten der Bibliothek Ludothek Degersheim müssen Lesefreudige nicht auf Lesestoff verzichten. Über das Taschenbuch-Tauschregal oder die Digitale Bibliothek Ostschweiz können sie sich immer mit Lesestoff versorgen.

Das mit Muscheln und Sand dekorierte Taschenbuch-Tauschregal wird regelmässig vor den Sommerferien für alle zugänglich vor der Bibliothek aufgestellt. Bestückt mit Taschenbüchern von B wie Biografie über L wie Liebesroman bis hin zu T wie Thriller steht es allen zur Verfügung, welche sich mit handfestem Lesestoff für die Ferien eindecken möchten. Die Bücher müssen nicht in die Bibliothek Ludothek Degersheim zurückgebracht werden. Einzige Bedingung: Wer ein Buch holt, muss ein anderes zurücklassen. Das Taschenbuch-Tauschregal ist auch zugänglich, wenn die Bibliothek Ludothek geschlossen ist. Zu empfehlen ist auch die Digitale Bibliothek Ostschweiz (www.dibiost.ch), welche jederzeit mit einem aktuellen Angebot an eBooks, ePapers und eAudios zur Verfügung steht.

Vergessen Sie nicht den Lesegruss-Wettbewerb und schicken Sie der Bibliothek Ludothek Degersheim, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim bis am 23. August eine Postkarte mit ihrem Lesetipp. Wir freuen uns darauf.



Das Taschenbuch-Tauschregal wird wieder mit Büchern bestückt.

Die Bibliothek Ludothek Degersheim ist während der Sommerferien an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 10. Juli	09.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 13. Juli	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 14. Juli	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 20. Juli	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 21. Juli	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 10. August	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 11. August	16.00 bis 18.00 Uhr

Buchtipps

«Der Gesang der Flusskrebse»

Roman von Delia Owens

Schauplatz dieses Romans ist das Marschland von North Carolina. Hier bleibt die 6-jährige Kya 1952 alleine bei ihrem Vater zurück, nachdem sie von der Mutter und dann auch von ihren vier Geschwistern verlassen wurde. Als auch der gewalttätige Vater nach einer seiner Saftouren nicht mehr zurückkehrt, kämpft Kya in ihrer einsamen Hütte mit Fliegen-gittertür ums nackte Überleben. Sie besucht nie die Schule, sammelt als Einsiedlerin Muscheln, räuchert Fisch und lernt zurückgezogen mit der Natur eins zu sein.



Das Naturmädchen wächst zu einer begehrten, intelligenten Frau heran: wild – naturverbunden – frei. Sie mausert sich zur klugen Biologin. Unterstützt wird sie immer von ihrem Freund Tate, der ihr auch Lesen und Rechnen beigebracht hat und ihr seine Zuneigung mit seltenen Vogelfedern zeigt.

Ein Mord erschüttert das kleine Dorf Barkley Cove und Kya wird angeklagt. Die Gerichtsverhandlung ist von packenden Plädoyers geprägt und endet mit einer Überraschung.

Die bildreiche Sprache von Delia Owens lässt das Marschland mit seinen Tieren und Pflanzen real erscheinen. «Der Gesang der Flusskrebse» kann als Roman oder als Krimi gelesen werden und bietet in jedem Fall viel Lesevergnügen!

Daniela Baumann, Bibliothek Degersheim

Geld und Visionen am nächsten Platzgespräch

VEREIN Am Samstag, 10. Juli 2021 – ab 10 Uhr auf dem Marktplatz – soll Geld das Thema sein am «Tegerscher Platzgespräch». Degersheim ist mit seinem hohen Steuerfuss und seinen Schulden in einer besonderen Lage. Es wurde in den letzten Jahren kontinuierlich gespart und optimiert, sodass es der Gemeinde finanziell schon viel besser geht. Auch in der neuen Legislaturperiode bis 2030 sind es die ausgesprochenen Ziele, Schulden abzubauen und den Steuerfuss zu senken (siehe Degersheim/Politik/Strategie 2030). Was aber macht die Gemeinde mit dem Geld, das da ist und verwendet werden will? Wie und wofür soll es ausgegeben werden, wo wollen Tegerscher/-innen investieren? Sicher gehen die Meinungen weit auseinander. Es interessiert, wer wovon träumt und welche Schwerpunkte setzen würde. Der Verein «Tegerscher Platzgespräch» freut sich auf eine rege Gesprächsrunde. eing.

Plan B führte in den Alpstein

VEREIN Kürzlich hätte das Kantonalturnfest in Teufen stattfinden sollen. Als Plan B ging es deshalb für die Aktiv- und Damenriege des Turnvereins Degersheim in den Alpstein. Am Samstagmorgen versammelten sich 26 Turnerinnen und Turner am Bahnhof. Fit und munter reisten sie mit dem Zug Richtung Brülisau. Nach der Bahnfahrt auf den Hohen Kasten und einigen Gruppenfotos ging die Wanderung zur Staubern los. Mit einem feinen Mittagessen im Magen marschierten sie weiter in Richtung Bollenwees. Nach einer schönen Aussicht zur Saxer Lücke und einem steilen Abstieg war das Ziel auch schon in Sicht. Trotz sehr kaltem

Wasser badeten alle im Fälensee. Im Anschluss an das Nachtessen verweilten sie noch lange im Restaurant und nach einem kurzen Fussmarsch zur Furgglenalp ging es dann zu später Stunde ins Bett. Am Sonntagmorgen nach dem Morgenessen lief die Truppe los zum Sämtisersee. Auch dort wurde wieder gebadet, jedoch in deutlich wärmerem Wasser. Jung und Alt spürte danach die Kilometer vom Vortag in den Füßen und die kurze Nacht in den Knochen. Trotzdem kamen alle am Sonntagmittag im Ruhesitz an. Mit dem Trottinett fuhren sie dann wieder runter nach Brülisau und mit dem Zug nach Hause.

Caroline Burtscher



Die Aktiv- und Damenriege des Turnvereins Degersheim verbrachte ein abwechslungsreiches Wochenende im Alpstein.

Jubla-Kinder auf Kronen-Suche

VEREIN Die Jubla Degersheim konnte vergangenes Wochenende wieder ein erfolgreiches Jublair durchführen. Der Fürst von Brunnadern hatte die Jubla um Hilfe gebeten, da seine Krone gestohlen worden war. Eine Wanderung von Mogselsberg nach Brunnadern liess die Jubla-Kinder auf fehlende Stücke der Krone stossen und in Brunnadern angekommen fanden sie durch einen anonymen Tipp die dazugehörige Krone. Die Zelte für die Nacht wurden aufgestellt und nach einem so ereignisreichen Tag kam ein Bad im Necker wie gerufen. Ein herrlicher Znacht und ein gemütliches Lagerfeuer führten zu einer

mehr oder weniger erholsamen Nacht, in der die Edelsteine von einem Dieb erneut gestohlen wurden. Am folgenden Tag konnten die Jubla-Kinder diese zum Glück aber wiederfinden und dann auch tatsächlich an den Fürsten zurückgeben. Dieser freute sich ausserordentlich darüber. eing.



Jublair der Jubla Degersheim.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **2. Juli 2021 bis 15. Juli 2021**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gahlinger Damian, Projektänderung Wiederaufbau Unterhaltsgebäude Assek.-Nr. 2139 (bereits erstellt), Sackhueb, 9113 Degersheim

Roth Thomas, Abbruch Scheune Assek.-Nr. 716, Bachwies, 9113 Degersheim

Kanton St.Gallen
Baudepartement & Volkswirtschaftsdepartement

**Gestalten Sie Ihren Garten
und die Grünfläche
naturnah und vielfältig**

**Danke,
dass Sie auf Pestizide verzichten.**

Die Biene

Informieren Sie sich über Alternativen zum Pestizideinsatz
und verbreiten Sie Ihr Wissen. Wir unterstützen Sie dabei: mitdernatur.sg.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER IM FELD

02
07

4obig4
Livemusik, ein alltagsnaher Input und ein sommerliches Getränk: Die Firobigfir, oder eben 4obig4, ist der lockere, besinnliche und gemeinsame Start ins Wochenende. Die erste Feier dieser Reihe ist dem Thema «Digital Detox» gewidmet. Übertreiben wir es mit der ständigen Erreichbarkeit? Brauchen wir tatsächlich eine digitale Entgiftungskur? **19:30 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Stiftung Säntisblick sucht

2 Betreuungspersonen Mittagstisch (je 20%)

Sie betreuen den Mittagstisch in der Tagesstätte Dorfplatz. In der Regel essen 10 bis 12 kognitiv beeinträchtigte Menschen mit Ihnen im Pausenraum. Sie begleiten die Erwachsenen während des Essens, bei ihren Ämtli und danach bis zum Arbeitsbeginn. Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Sie sind

eine freundliche und offene Persönlichkeit, belastbar, zuverlässig und geduldig.

Sie haben

Erfahrung/Interesse in der Begleitung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und Interesse an agogischen Themen.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Senden Sie diese bitte an folgende Adresse: **Stiftung Säntisblick**, Leitung Tagesstätten, Dieter Köppel, Fuchsackerstrasse 2, 9113 Degersheim, Tel. 071 372 00 82, dkoepfel@stiftungsaentisblick.ch.

Wir sagen Danke!

Seit rund zwei Wochen läuft im Park der Reformierten Kirchgemeinde Flawil wieder «Sommer im Feld». Der Start ist rundum geglückt! Das Mitmachprojekt lebt davon, dass sich Menschen freiwillig auf vielfältige Art und Weise dafür engagieren. Bereits am Aufbauabend wurde dies deutlich, als über 30 Personen unangemeldet zusammenkamen, um gemeinsam die gesamte Infrastruktur innerhalb weniger Stunden aufzubauen. An den beiden Schulungsabenden für Helfer*innen in der Feldbeiz wuchs das Team der Freiwilligen bereits auf über 70 Personen an. Eine unglaublich beeindruckende Zahl: So viele Menschen, die bereit sind, Zeit zu schenken! Und das in einer Zeit, wo ständig von Individualisierung und damit verbunden fehlender Bereitschaft für ein Engagement für die Gemeinschaft gesprochen wird. Damit unsere Gesellschaft funktioniert, ist sie darauf angewiesen, dass sich Menschen freiwillig engagieren. Ohne dieses Mitwirken wäre ganz vieles nicht möglich. Freiwilligenarbeit ist aber nicht nur ein Geben, sondern dafür erhält man auch ganz viel: Wertschätzung, Begegnung, Befriedigung.

Zugegeben, auch in der Kirche ist es nicht immer einfach, neue Mitarbeitende zu gewinnen. Dabei fällt allerdings zweierlei auf: Die Menschen engagieren sich dann gerne, wenn es für sie in ihrer aktuellen Lebensphase sinnbringend ist und die Aufgabe ihren Talenten entspricht. Und: Es ist einfacher, projektbezogene Mitarbeitende zu finden. Längerfristige und immer wiederkehrende Verpflichtungen sind für viele Menschen verständlicherweise kaum mehr möglich, stehen sie doch im Spannungsfeld der vielen Anforderungen des Alltages.

Am 4. Juli feiert unsere Kirchgemeinde im Gottesdienst ihre Mitarbeitenden. Dabei liegt der Fokus speziell auf jenen, die sich aus einer Aufgabe zurückziehen. Ihnen sprechen wir unseren Dank aus. Gleichzeitig begrüssen wir voller Freude neue Personen im Team und wünschen ihnen für ihre Aufgabe alles Gute. Nach dem Gottesdienst, der unter dem Zeltdach von «Sommer im Feld» stattfindet, sind alle zum Apéro eingeladen.

Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin
Reformierte Kirchgemeinde Flawil



- Sonntag, 4. Juli, Wolfertswil**
08.45 Eucharistiefeier
- Sonntag, 4. Juli, Degersheim**
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
- 10.15 Kirchenfest St. Jakobus, Kommunionfeier mit anschliessendem Apéro
- Sonntag, 4. Juli, Flawil**
10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Das Bedürfnis nach dem Livestream wird nächstens geprüft und über eine Weiterführung bald entscheiden. Informationen zu den Gottesdienstübertragungen finden Sie jeweils auf unserer Webseite.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff

Am Dienstag, 6. Juli 2021, findet der Wöschkafi-Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz statt.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 7. Juli 2021, führt die Frauengemeinschaft um 20.00 Uhr das Tanzcafé im Pfarreiheim durch.

FLAWIL

Mittagessen für Einzelpersonen

Am Donnerstag, 8. Juli 2021, sind um 11.30 Uhr alle Einzelpersonen herzlich zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Bitte um Anmeldung bis Montagvormittag beim Pfarreisekretariat (T 071 393 45 45).

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Juli

09.30 Gottesdienst mit sep. Programm für Kinder
Predigtserie «Gemeinsam statt einsam», 4. Teil: «Gemeinsam Freude erleben»
Missionsspenden z.G. Corona-Leidende in Asien

Detaillierte Infos zu den Gottesdiensten unter: www.fcgf.ch
Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 2. Juli

18.00 Sommer im Feld: Jugendlounge

19.30 Sommer im Feld: 4obig4 (Feier zum Abschluss der Woche für junge und junggebliebene Erwachsene)

Sonntag, 4. Juli

10.00 KGZ: Chinderexpress
10.00 Sommer im Feld: Verabschiedungs- und Begrüssungsgottesdienst, anschliessend Apéro und kleines Konzert des Kinder- und Jugendchors der Musikschule. Pfr. M. Hampton, Pfr. J. Bösch und kleine Formation der Harmoniemusik.
Bibeltext: Apg. 20, 17–32
Kollekte: Hilfsverein Flawil

Dienstag, 6. Juli

14.30 KGZ: Treff 60 Plus: «Hackbrett und Appenzeller Brauchtum» mit Werner Alder und Maya Stieger.
Anmeldung bis Montag, 5. Juli 2021, 11 Uhr:
Tel. 071 394 90 50 oder sekretariat@ref-flawil.ch

Freitag, 9. Juli

18.00 Sommer im Feld: Jugendlounge

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 3. Juli

08.30 Männerforum im KGH

Sonntag, 4. Juli

09.40 Gottesdienst mit Diakon Richard Böck; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Dienstag, 6. Juli

17.30 Roundabout «minis», KGH
18.30 Roundabout «kids», KGH

Donnerstag, 8. Juli

09.15 Spielplatzkafi beim Reformationsspielplatz
Findet bei jeder Witterung statt

19.30 Kirchenchor Probe Sopran und Tenor, KGH

20.30 Kirchenchor Probe Alt und Bass, KGH

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. Juli

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder, Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Vielseitiger «Sommer im Feld»

Seit zwei Wochen ist der «Sommer im Feld» im Park der Reformierten Kirchgemeinde zurück. Zum abwechslungsreichen Programm sowie zum Verweilen, Spielen und Geniessen ist das ganze Dorf eingeladen. Mehr Infos unter www.im-feld.ch.

Fotos: Reformierte Kirchgemeinde Flawil



Pestizide schädigen die Biodiversität

FLAWIL/DEGERSHEIM Private bekämpfen Unkräuter und unerwünschte Insekten in Gärten zum Teil mit Pestiziden. Für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität stellen diese Stoffe oft grosse Risiken dar und schädigen Tiere und Pflanzen an Land und in Gewässern. Mit einer Kampagne informiert der Kanton St.Gallen über die Gefahren von Pestiziden und zeigt Alternativen für umweltverträgliche Methoden auf.

Bereits kleine Mengen von Pestiziden können die Flora und Fauna schädigen. Das Amt für Wasser und Energie (AWE), das Amt für Um-

welt (AFU) sowie das Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) des Kantons St.Gallen sensibilisieren mit einer von den Gemeinden Flawil und Degersheim unterstützten Informationskampagne für einen verantwortungsvollen Umgang mit Pestiziden. Die Kampagne richtet sich in erster Linie an private Anwenderinnen und Anwender. Aber auch die Unterhaltsdienste für öffentliche Grünflächen sind gefordert, eine Vorbildrolle zu übernehmen.

Hausmittel und natürliche Hilfsmittel

Wer Schädlinge und Unkräuter mit Giftstoffen bekämpft, trifft auch nützliche Kleintiere wie Re-

genwürmer und Honigbienen. Pestizide gelangen in den Boden, in Gewässer und ins Grundwasser, wo sie weiteren Schaden anrichten. Naturnahe, vielfältige Grünflächen, Gärten und Wege kennen weder Schädlinge noch Unkräuter: Das natürliche Gleichgewicht verhindert, dass einzelne Arten überhandnehmen und Schaden anrichten. Als Alternative zu Pestiziden können Gärtnerinnen und Gärtner das Unkraut jäten oder mit Mulch unterdrücken. Gegen Schädlinge sollen Hausmittel und natürliche Hilfsmittel wie zum Beispiel Brennnesseljauche eingesetzt werden. Weitere Informationen zur Kampagne sind auf www.mitdernatur.sg.ch zu finden.

Singen an der Musikschule

FLAWIL Singen macht Freude! Für alle, die gerne singen, gibt es viele verschiedene Angebote an der Musikschule Flawil.

Im **Elki-Singen** am Dienstagmorgen treffen sich die Aller kleinsten mit ihren Vätern, Müttern oder Grosseltern zum gemeinsamen Singen und Erleben von Musik und Bewegung. Kindergartenkinder und Erstklässler singen jeweils am Montag in der **Singgruppe** und lernen auf spielerische Weise Lieder kennen, welche ihrem Alter entsprechen. Am Donnerstag proben **Kinderchor** und **Jugendchor**. Hier singen Kinder und Jugendliche der Primarstufe und der Oberstufe. Nebst den wöchentlichen Chorproben werden immer wieder Auftritte geplant, in denen das Erlernte vor Publikum vorgetragen wird.

Chor- und Gitarrenwochenende in Flawil

Am 4. und 5. September 2021 ist wieder ein **Chor- und Gitarrenwochenende** geplant. Dieses findet in Flawil statt. Dafür können sich auch Kinder anmelden, die nicht in einem Chor singen. Es wird viel gesungen und musiziert. Daneben bleibt auch Zeit zum Spielen, Plaudern und für gemeinsame Freizeit.

Das Musikschulsekretariat (071 393 47 27) und Claudia Steinlin (076 323 37 91) geben gerne Auskunft über die Singangebote.

Neues Angebot

Auch der **Sologesang** erfreut sich grosser Beliebtheit. Gesangslehrerin Jris Pauli unterrichtet Singfreudige jeden Alters in Popgesang. Daneben

leitet sie den freiwilligen **Oberstufenchor**, der allen Jugendlichen der Oberstufe offensteht. Ein neues Angebot ist die **Stimmwerkstatt** am frühen Montagabend. Hier können Menschen allen Alters ihre Stimme entdecken in Mehrstimmigkeit, Rhythmus- und Backgroundgesang und vielem mehr. Auch das Gruppenangebot Stimmwerkstatt wird von Gesangslehrerin Jris Pauli geleitet.

Anmeldungen

Das Musikschulsekretariat gibt unter der Telefonnummer 071 393 47 27 Auskunft über alle Angebote und nimmt gerne Anmeldungen entgegen.



Die Kinder lernen auf spielerische Weise Lieder kennen, welche ihrem Alter entsprechen.

Flawiler setzt sich für mehr Mitspracherecht der Kinder ein



FLAWIL Wie kann ich als Kind meine Wünsche deponieren, sodass sie von Erwachsenen auch ernst genommen werden? Welche Rechte haben Minderjährige? Mit solchen Fragen hat sich der 16-jährige Flawiler Niklas Bojahr (Dritter von links) beschäftigt. Als Krönung durfte er als Teil einer Achtergruppe nach Genf reisen und die Anliegen per Videokonferenz beim UN-Kinderrechtsausschuss einbringen. Corona-bedingt war der persönliche Zutritt zum UNO-Gebäude «Palais des Nations» für die Kinder und Jugendlichen nicht möglich.

Hackbrett und Appenzeller Brauchtum

KIRCHE Das Hackbrett erfreut sich grosser Beliebtheit und findet mehr und mehr Eingang in die Welt der modernen und klassischen Musik. Werner Alder gibt in einem Vortrag Einblicke in die Geschichte und die vielfältige Klangwelt dieses faszinierenden Instruments. Daneben spielen Maya Stieger und Werner Alder traditionelle Volksmusik mit Geige und Hackbrett. Vielleicht erklingt auch noch das eine oder andere Zäuerli dazu.

Dieser Anlass des Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil findet statt am Dienstag, 6. Juli 2021, um 14.30 Uhr im Zwinglisaal. Wegen der Coronaschutzmassnahmen melden sich Interessierte beim Sekretariat der Kirchgemeinde bis am Vortag um 11 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 90 50 an. Alle sind ganz herzlich eingeladen. eing.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Juli 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Juli 2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 8. Juli 2021, 7.00 Uhr (je nach Sammelmenge werden einzelne Strassenzüge erst am Freitagmorgen fertig eingesammelt)

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für unser motiviertes Lehrpersonenteam der Oberstufe suchen wir per 1. August 2021 eine

DaZ-Lehrperson (6 Lektionen)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- 6 Lektionen DaZ-Unterricht auf der Oberstufe
- Gruppengrösse zwischen 1 bis 8 Schülerinnen und Schülern

Wir wenden uns an eine engagierte und teamfähige Person mit folgendem Profil:

- Pädagogisch ausgebildete Lehrperson (Primar- oder Oberstufenlehrperson)
- PH-Abschluss als DaZ-Lehrperson erwünscht
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Im kommenden Schuljahr suchen wir für die Aufstockung unseres DaZ-Teams eine Lehrperson, welche gerne die DaZ-Lektionen mit Jugendlichen auf der Oberstufe übernehmen möchte. Der Zeitpunkt der DaZ-Lektionen kann noch flexibel gestaltet werden, die Lektionen sollten sich jedoch auf zwei bis drei Tage verteilen.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 30. Juli 2021**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Oberstufenzentrum Flawil
Schulleitung
Manuel Halter
Landbergstrasse 45
9230 Flawil
sl.oz@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr Manuel Halter, unter der Telefonnummer 071 390 02 22 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Informationen zur Oberstufe Flawil finden Sie hier: www.flawil.ch/schule/oberstufe.html/58.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahrs

Das Schuljahr 2021/22 beginnt am Montag, 16. August 2021.

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Kindergartenjahr | um 10 Uhr |
| 2. Kindergartenjahr | um 8 Uhr |

Kindergarten Egg

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Kindergartenjahr | um 10 Uhr |
| 2. Kindergartenjahr | um 8.10 Uhr |

Primarschule Dorf

- | | |
|--------------|----------|
| Alle Klassen | um 8 Uhr |
|--------------|----------|

Primarschule Alterschwil

- | | |
|------------------|-------------|
| 1. bis 6. Klasse | um 7.45 Uhr |
|------------------|-------------|

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)

- | | |
|------------|-------------------------|
| 1. Klassen | um 9 Uhr im Singsaal |
| 2. Klassen | um 8.30 Uhr im Singsaal |
| 3. Klassen | um 8 Uhr im Singsaal |

Musikschule

Der Unterricht beginnt in der ersten Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten. Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



St. Gallerstrasse 73

9230 Flawil

pizzeriaeschenhof@gmail.com

Restaurationsfachfrau/mann per sofort 50 - 100%

Offene Stelle

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung, Restaurationsfachfrau/mann 50-100%

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Kauffrau/Kaufmann EFZ Informatiker/in EFZ, Plattformentwicklung



Wir bieten per Lehrbeginn August 2022 Lehrstellen im Verwaltungs- und Informatikbereich:

- Kauffrau/Kaufmann EFZ, 3 Jahre
- Informatiker/in EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung, 4 Jahre

Alle wichtigen Informationen betreffend Bewerbung findest du auf unserer Homepage (QR-Code).

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen!

Bei Fragen stehen dir Frau Diana Breitenmoser, Personalfachfrau, oder Frau Claudia Schibli, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail personaldienst@flawil.ch gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



TODESFÄLLE

Gestorben am 25. Juni 2021 in St.Gallen: **Zillig, Markus Bruno**, von Flawil, geboren am 22. August 1946, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 19. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

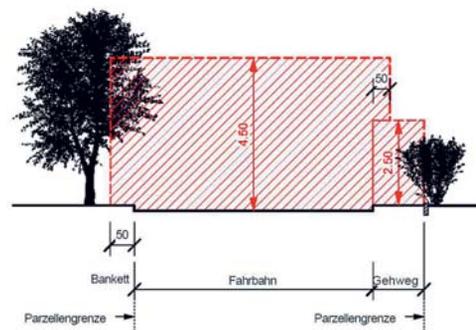
Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

FLAWIL In den vergangenen Wochen sind die Pflanzen enorm gewachsen. Möglicherweise gefährden sie nun die Verkehrssicherheit. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer verantwortlich.

Es ist herrlich, wie schön sich die Gärten in Flawil präsentieren. Doch dies hat eine Schattenseite – das Wachstum der Pflanzen kann die Verkehrssicherheit gefährden. Denn die Übersicht ist an einigen Strassen wegen Ästen und Sträuchern nicht mehr gewährleistet, oder die Trottoirs sind teilweise nur noch beschränkt benutzbar.

Aus diesem Grund werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer gebeten, die überhängenden oder sichtbehindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebenen Masse zu stutzen. Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur unter der Telefonnummer 071 394 17 70 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde dankt den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für das Verständnis und für die Mithilfe für mehr Sicherheit im Verkehr.



Die schraffierte Fläche ist von überhängenden Ästen und Sträuchern freizuhalten. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, und 2,50m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Erneutes Mitwirkungsverfahren

FLAWIL Im Zuge des Wasserbauprojekts Buebentaler- und Aeschbach wird die Brücke Buebentalweg ersetzt. Das Bauvorhaben sieht eine einfache Brücke für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer zwischen der Toggenburgerstrasse und der Bogenstrasse vor. Die Verbindung für den Langsamverkehr soll in den Fuss-, Rad- und Wanderwegplan der Gemeinde Flawil aufgenommen werden. Dafür ist erneut ein Planverfahren mit einem Teilstrassenplan notwendig. Der Gemein-

derat hat die Planunterlagen für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Unterlagen liegen auf

Der Teilstrassenplan, die Geh- und Radwegverbindung sowie das Projekt Geh- und Radwegverbindung Bogen- und Toggenburgerstrasse liegen im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik

«Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 5. Juli bis 19. Juli 2021. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder per E-Mail bau-infrastruktur@flawil.ch. Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird der Teilstrassenplan Geh- und Radwegverbindung Bogen- und Toggenburgerstrasse im Gemeinderat nochmals diskutiert, beschlossen und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Arbeitsgruppe Energie ergänzt

FLAWIL Der Gemeinderat hat Christoph Diem für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 als stimmberechtigtes Mitglied in die Arbeitsgruppe Energie gewählt. Christoph Diem vertritt die IG Nachhaltige Zukunft Flawil.

Die Gemeinde Flawil ist seit dem Jahr 2007 Trägerin des Labels Energiestadt. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Für die Umsetzung der Aktivitäten im Energiebereich ist die Arbeitsgruppe Energie verantwortlich. Die IG Nachhaltige Zukunft Flawil hat sich bereit erklärt, die Flawiler Energiezukunft mitzugestalten. Sie schlug dem Gemeinderat vor, die Arbeitsgruppe Energie mit dem Flawiler Christoph Diem zu ergänzen. Er verfügt über berufliche Erfahrungen im Umwelt- und Ingenieurbereich. Der Gemeinderat hat dem Antrag entsprochen und Christoph Diem für den Rest der Amtsdauer 2021–2024 in die Arbeitsgruppe Energie gewählt.

Gemeinderäte tauschen sich aus



FLAWIL Die Gemeinden Flawil und Degersheim sind eng miteinander verbunden. Nicht nur im FLADE-Blatt oder durch den öffentlichen Verkehr. Flawil und Degersheim sind Nachbargemeinden. Gespräche unter Nachbarn sind wichtig. Es braucht diese Gespräche, um Berührungspunkte zu erkennen und die Nachbarschaft zu pflegen. Aus diesem Grund treffen sich die Gemeinderäte aus Flawil und Degersheim einmal pro Jahr. Neben der Kontaktpflege standen kürzlich beim Treffen in Flawil Themen wie die Magdenauerstrasse, der Weiler Magdenau, die Spitex oder das FLADE-Blatt auf der Traktandenliste.

Letzter Tag der Werkschau von Heinz Schoch

VEREIN Auf dem Eisenwinkel kleben Reste eines Fünf-Franken-Nötli. Vor festem Hintergrund steht der Winkel scheinbar stabil auf seiner Spitze, und doch können die Betrachterinnen und Betrachter der Ausgewogenheit nicht trauen. «Stabil und Wacklig» heisst denn auch dieses Werk von Heinz Schoch. Wer die unvergleichliche Werkschau des 85-jährigen Künstlers mit Textilkollagen und die filmischen Porträts noch oder nochmals geniessen will, hat dafür am Sonntag, 4. Juli 2021, von 14 bis 17 Uhr, die letzte Gelegenheit. In der Cafeteria im Lindengutpark lässt es sich dabei während der Dorniere auch gemütlich plaudern. Erika und Heinz Schoch und der Verein Ortsmuseum Flawil freuen sich auf die Begegnungen. eing.



«Stabil und Wacklig»: Textile Collage von Heinz Schoch

Freibad: Zugang nicht mehr begrenzt

FLAWIL Zum Start in die Freibadsaison waren in der Flawiler Badi maximal 1200 Personen erlaubt. Nach den vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen der Corona-Massnahmen und aufgrund des angepassten schweizerischen Schutzkonzepts für

Hallen- und Freibäder des Verbands Hallen- und Freibäder (VHF) ist der Zugang zum Freibad Böden nicht mehr begrenzt. Das aktualisierte Schutzkonzept für die Flawiler Badi ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden.



**Letzter Tag
Sonntag, 4. Juli
14–17 Uhr**

Filme
Ausstellung
Caféteria

Heinz Schoch Textilcollagen – eine Werkschau

28. März bis 4. Juli 2021

Es gelten die aktuellen Schutzbestimmungen
www.ortsmuseumflawil.ch/aktuell



PROGRAMM 02.–09. JULI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



02 07 EM Public Viewing Viertelfinal
Die Schweiz spielt gegen Spanien. Feldbeiz geöffnet: **18:00 Uhr**

03 07 EM Public Viewing Viertelfinalspiel
Feldbeiz geöffnet: **21:00 Uhr**

04 07 Chindereexpress und Gottesdienst
Anschließend Apéro mit Vogelkonzert: **10:00 Uhr**

04 07 Vogelkonzert
Der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Flawil bezaubert mit seinen Liedern.
11:40 Uhr

04 07 Singgruppen-Probe
Alle singbegeisterten Kinder im Kindergartenalter sind herzlich eingeladen, mit der Singgruppe der Musikschule Flawil auf der Bühne zu singen. **15:00 Uhr**

06 07 EM Public Viewing Halbfinal
Feldbeiz geöffnet. Das Spiel wird nur bei Schweizer Beteiligung übertragen.
21:00 Uhr

08 07 Sommer-Ständli der HMF & Youngsters
Die HMF Youngsters und die Harmoniemusik Flawil unterhalten bei schönem Wetter mit einem Ständli. HMF Youngsters **19:00 Uhr** & HMF **20:00 Uhr**

09 07 Jugendlounge und Konzert Adenite
Der gesellige Treffpunkt für Jugendliche zum Ping Pong und Fussball spielen, Musik hören und Freunde treffen gastiert im Sommer im Feld. **18:00 Uhr und 20:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 – 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 – 24:00 Uhr, So: 11 – 19 Uhr
Mi – Fr: 11:45 – 13:15 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite
Anmeldung notwendig bis am Vortag um 14:00 Uhr über mittagessen@im-feld.ch

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

ENTSTAUUNG UND KOMPRESSION Erleichterung bei Wassereinlagerungen

vadosano

Gesundheit und Lebensqualität

Fusspflege
Medizinische Massagen
Kompressionsstrümpfe



Wilerstrasse 1a | 9230 Flawil | 071 393 33 50

info@vadosano.ch | www.vadosano.ch



Seit über 25 Jahren der Storenspezialist in Ihrer Region



**PFEFFER-ZEHNDER Storen
OBERER BOTSBERG 124
9230 FLAWIL/SG**

Verkauf, Montage, Service und
Reparaturen zu fairen Preisen von:

Sonnen- und Lamellenstoren, Roll- und
Aluminium-Klapppläden, Insektenschutz

Telefon: +41 71 393 64 34
Mobile: +41 78 805 79 77

pfeffer.zehnder@bluwin.ch
www.pfeffer-zehnder-storen.ch

Kompetent und zuverlässig

Bioabfuhr: Grosse Sammelmengen

FLAWIL Die jeweils am Donnerstag in Flawil stattfindende Bioabfuhr wird geschätzt. In den vergangenen Wochen hat die Sammelmenge wegen der Vegetationszeit deutlich zugenommen. Deshalb können einzelne Strassenzüge erst am Freitag bedient werden. Grüncontainer, welche

bis Donnerstagabend noch nicht geleert werden können, werden am Freitagmorgen abgeholt. Trotzdem müssen die Container und Bündel weiterhin am Donnerstag bis um 7 Uhr bereitgestellt werden. Jede Strasse wird nur einmal befahren.

Wanderung im Naturpark Neckertal

VEREIN Zur ersten Wanderung nach der langen coronabedingten Pause traf sich kürzlich eine erwartungsvolle Gruppe der «60+ Aktiven» am Bahnhof Flawil. Nach einer Zug- und Busfahrt starteten die Teilnehmenden die Wanderung ab Bahnhof Bütschwil. Ein kurzer Abstieg zur Thur und vor allem die Überquerung des Flusses über die Hängebrücke «zauberte» bei einigen ein mulmiges Gefühl in der Magengegend hervor. Ein leichter Aufstieg führte, schneller als erwartet, zum ersten Etappenziel, zur Ruine Rüdberg auf 634 Metern. Die Burg diente vom 13. bis ins späte 15. Jahrhundert als Wegsperre, meist unter der Aufsicht von Dienstleuten der Grafen von Toggenburg. An der Burg führte der einzige befahrbare Weg im Thurtal vorbei, die sogenannte Reichsstrasse vom Bodensee an den Zürichsee. Dank der tollen Vorbereitung und Organisation durch die Wanderleiter Madeleine und Hans

Thoma konnten die mitgebrachten Würste an diesem geschichtsträchtigen Ort genossen werden. Nach dem Abstieg nach Dietfurt und dem Stillen des Durstes im Garten des Restaurants Traube kehrte die frohgelaunte Wandergruppe auf einem Flurweg zurück zum Bahnhof Bütschwil und von dort wieder heim nach Flawil.

Beat Müller



Die Gruppe der «60+ Aktiven» freute sich, nach der langen Pause wieder eine spannende Wanderung zu unternehmen.

Flawil – nah und doch fern

KIRCHE Nach langer Zeit durften sich die Seniorinnen und Senioren kürzlich zum Beta-Seniorennachmittag im Pfarreizentrum treffen. Toni Heer erzählte von Alt-Flawil und zeigte beeindruckende Aufnahmen von Mittelholzer, Friedli und Comet. Man sah das Habis-Areal, die Firma Naef, die Strasse zur Bahn, noch einspurig, im Umbau auf Doppelspur; die Bahnhofstrasse, den Marktplatz aus den 1920er-Jahren. Man bekam die Kiesgrube Glatthalde zu sehen: Pferde-Fuhrwerke transportierten den Kies. Ein anderes Bild zeigte den Marktplatz mit dem Feuerwehr-Depot und dem Restaurant Toggenburg. Es gab eine Comet-Serie über die Firma FLAWA von 1964. Eine Luftaufnahme von Edi Ledergerber von 2007 zeigte Flawil Richtung Osten. Nach der Kaffeepause zeigte Toni Heer einzelne Gebäude: den Bahnhof aus den 1850er-Jahren, den Schuppen, Hotel Bahnhof und Post. Der Bau der neuen Betonbrücke von 1926 mit der davorstehenden alten Eisenbrücke wurde gezeigt; das Bezirksgebäude/Gemeindehaus, die Bahnhofstrasse mit den Fabrikantenvillen und zum Abschluss der Konsum. Die alte katholische Kirche, die St.Laurentius-Kirche und das Absonderungshaus kamen zur Sprache. Die Anwesenden machten mit Erinnerungen mit. Ein überaus interessanter Nachmittag!

Rosmarie Keil-Neuhaus



Die Senioren im Pfarreizentrum.

Wehret den Anfängen

VEREIN In den vergangenen Jahren hat sich das «Einjährige Berufkraut» nicht bloss in Wiesen, sondern auch in Rabatten und Gärten im Dorf etabliert und verdrängt zunehmend die einheimischen Pflanzen. Der Name «Einjähriges Berufkraut» ist leider irreführend, denn entgegen seinem Namen ist das Kraut nicht nach einem Jahr verschwunden. Eine einzelne Pflanze kann bis zu 50 000 Samen ausbilden, was in kurzer Zeit zu dichten Beständen führt. Der Naturschutzverein Flawil empfiehlt deshalb dringend, kleine oder neue Bestände dieses Neophyten durch intensives Jäten vor der Blütenbildung mindestens einmal pro Monat zu bekämpfen. Das Kraut muss dabei unbedingt mit den Wurzeln ausgegraben oder ausgerissen und im Kehrichtsack entsorgt werden. Einmaliges Mähen verschlimmert die Situation, weil das Kraut wieder neu austreibt und mehrjährig wird.

eing.



«Einjähriges Berufkraut»: Naturschutzverein gibt Tipps.

«Sommer im Feld»: Nächste Höhepunkte

KIRCHE Der «Sommer im Feld» läuft auf Hochtouren. Bis zur Sommerpause ab 19. Juli 2021 stehen diverse Höhepunkte auf dem Programm. Dahinter steht das Projektteam der Reformierten Kirchgemeinde Flawil. Freuen kann sich das Publikum zum Beispiel auf das Vogelkonzert des Kinder- und Jugendchors der Musikschule Flawil übermorgen Sonntag, 4. Juli. Am Donnerstag, 8. Juli, spielen die Harmoniemusik Flawil und die HMF Youngsters ein Ständchen im Park der Kirche Feld – vorausgesetzt, das Wetter macht mit. Rockiger geht es am Freitag, 9. Juli, zu und her, wenn die Flawiler Band Adenite auf der Bühne steht. Wer es lieber romantisch hat, sollte sich den Samstag, 10. Juli, vormerken. Ein Klavierquartett präsentiert Musik zum Thema Liebe, dazu gibt es passende Texte. Und am Donnerstag, 15. Juli, liest Simea Schwab aus ihren Fussnotizen – die Autorin lebt ohne Arme und benützt ihre Füsse unter anderem auch zum Schreiben. Das vollständige Programm von «Sommer im Feld» ist auf der Website www.im-feld.ch zu finden.

eing.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 5. bis 19. Juli 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Jon's GmbH, Schützenstrasse 24a, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 055/2021, Umnutzung Werkstatt zu Lebensmittelgeschäft, Grundstück Nr. 217, Vers.-Nr. 242, Enzenbühlstrasse 45, Flawil

Hoti Shpend und Arbana, Austrasse 23, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 128/2021, Erstellen eines Parkplatzes, Grundstück Nr. 667, Vers.-Nr. 1009, Austrasse 23, Flawil

Koller & Morger Immo AG, Schändrichstrasse 8, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 143/2021, Lüftungseratz und Schallschutzmassnahmen, Grundstück Nr. 2997, Vers.-Nr. 3443, Schändrichstrasse 8, Flawil

TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 145/2021, Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 96, Vers.-Nr. 149, 150, Wilerstrasse 150, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 146/2021, Unterflurbehälter für Hauskehricht, Grundstück Nr. 672, Degersheimerstrasse 38a/b, Flawil

Rätselspass

■ V ■ Z ■ V P ■ ■ L ■ ■ ■ U ■
 M O N I T O R ■ R O E T U N G
 ■ L ■ M ■ G A G A T ■ Y ■ T I
 ■ L O T S E N ■ S T E P H A N
 ■ E U ■ ■ L A K T O S E ■ T ■
 ■ N T V ■ ■ D E N
 ■ D ■ I ■ ■ U N E
 V S O P ■ ■ E ■ U
 ■ ■ P ■ ■ U T A H
 G R A M ■ ■ T R E
 ■ A ■ I ■ A ■ A P ■ ■ ■ K I
 S T A T T L I C H ■ P A R A T
 ■ T U T ■ I ■ H O N I G ■ D ■
 K A T A M A R A N ■ P A L E O
 ■ N ■ G P S ■ T O L E R A N Z

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

MUSEUM

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GOSSAU
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

5	7	8	2	1	4	3	6	9
2	4	3	9	6	8	5	7	1
9	1	6	5	7	3	2	4	8
4	8	1	3	9	7	6	5	2
7	9	2	1	5	6	8	3	4
3	6	5	4	8	2	9	1	7
1	2	4	6	3	9	7	8	5
6	5	7	8	2	1	4	9	3
8	3	9	7	4	5	1	2	6

©raetsel.ch 1495263

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 2. Juli 2021
Sommer im Feld: EM Public Viewing
Viertelfinal Schweiz – Spanien
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 18.00 Uhr

Sommer im Feld: 4obig4 –
«Digital Detox»
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 19.30 Uhr

Samstag, 3. Juli 2021
Sommer im Feld: EM Public Viewing
Viertelfinal
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 21.00 Uhr

Sonntag, 4. Juli 2021
Sommer im Feld: Vogelkonzert
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 11.40 Uhr

Heinz Schoch, Textilcollagen –
eine Werkschau
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Sommer im Feld: Singgruppen-Probe –
offen für alle singbegeisterten Kinder
im Kindergarten-Alter
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 15.00 Uhr

Donnerstag, 8. Juli 2021
Sommer im Feld: Sommerständli
der HMF & Youngsters
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil, HMF
 Youngsters und Harmoniemusik Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 19.00 Uhr

Freitag, 9. Juli 2021
Eidgenössisches Schützenfest
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessstand Giren, 13.30 bis 19.00 Uhr

Sommer im Feld: Jugendlounge und
Konzert Adenite
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil und
 Band Adenite
 Im Park der Kirche Feld, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 3. Juli 2021
Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Tegerscher Cup
 Geräteriege Dgersheim
 MZA Steinegg

Dienstag, 6. Juli 2021
Spielabend für Erwachsene
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. Juli 2021
Tanzcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim Degersheim,
 20.00 bis 21.30 Uhr

23° SAMSTAG	22° SONNTAG
--------------------	--------------------